

Corabit®

FUGENBAND



Geprüft gem. ZTV Fug-StB 15

Das anschmelzbare Fugenband für den
sicheren Nahtverschluss im Asphaltstraßenbau.

STRASSENTECHNIK

ORIGINAL
kebu®

Corabit® FUGENBAND

ALLGEMEINES

Die Qualität und Lebensdauer einer bituminösen Fahrbahndeckschicht hängt u.a. wesentlich vom fachgerechten Verschließen der in vielen Fällen nicht vermeidbaren Anschlussnähte ab.

Anschlussnähte treten z.B. bei folgenden Maßnahmen auf:

- ✓ Oberflächenwiederherstellung im Leitungsgrabenbau (Anschluss an vorhandene Befestigung)
- ✓ Reparatur und Sanierung von defekten Oberflächen
- ✓ Neubau und Erhaltung im gesamten Straßennetz (Arbeitsnähte, Mittelnähte, Seitenanschlüsse)

Diese Nahtbereiche sind hohen Beanspruchungen ausgesetzt, wie:

- ✓ Belastung durch Verkehr
- ✓ Witterungseinflüssen
- ✓ Kontraktion des Mischgutes

Ohne Verwendung geeigneter Verbindungsmaterialien ist das Aufreißen der Nähte nur eine Frage der Zeit. Eindringendes Wasser und Frost verursachen eine zunehmende Zerstörung der Fahrbahnoberfläche und erfordern hohen technischen und wirtschaftlichen Aufwand für die Instandsetzung oder Erneuerung des Belages.

Einwandfrei hergestellte Nähte und Anschlüsse in Verkehrsflächen aus Asphalt sind die Voraussetzungen für Dauerhaftigkeit, Verkehrssicherheit und Fahrkomfort. Diese Anforderungen werden durch den Einbau eines anschmelzbaren Fugenbandes erfüllt.

Die einschlägigen Regelwerke sind:

- ✓ ZTV Fug-StB
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen.
- ✓ ZTV Asphalt StB
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt.
- ✓ ZTV A StB
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen.
- ✓ ZTV BEA-StB
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen – Asphaltbauweisen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das **Corabit® Fugenband** ist ein für den Straßenbau entwickeltes anschmelzbares Fugenband.

Es ist entsprechend der ZTV Fug-StB 15 geprüft und erfüllt alle Anforderungen der TL Fug-StB 15.

Das **Corabit® Fugenband** bildet im Zusammenwirken mit dem **Corabit® Fugenband** in den Nähten ein sogenanntes „weiches Gelenk“. Es wirkt der Entstehung von Rissen entgegen und verlängert so die Lebensdauer des Fahrbahnbelages.

Corabit® Fugenband ist geeignet für die Verarbeitung mit Asphaltbeton und Gußasphalt.

ANWENDUNGSGEBIETE

- ✓ Straßenneubau und Oberflächeninstandsetzung
 - Verbindung von Arbeitsnähten
 - Verbindung von Parallelfahrspuren
 - Verbindung mit seitlichen Anschlüssen
 - Verbindung mit Bordsteinen oder Flussbahnen
- ✓ Leitungsgrabenbau
 - Verbindungen zwischen vorhandener und neuer Deckschicht
- ✓ Oberflächenreparaturen
 - Verbindung zwischen alt und neu
- ✓ Fahrbahneinbauten
 - Anschluss an Kanaldeckel, Schieber- und Hydrantenkappen, Straßeneinläufe, Anschluss an Straßenbahnschienen
- ✓ Verschließen von Rissen

Corabit® FUGENBAND

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

Vorbereitung der Fugenflanken

Gemäß den Anforderungen der ZTV Fug-StB 15 müssen die Flanken trocken, sauber und staubfrei sein und müssen mit einem zum System gehörenden Voranstrich versehen werden. Die Anwendung des speziell für die Verarbeitung mit dem **Corabit® Fugenband** entwickelten **Corabit® FB-Voranstriches** ist zum Erreichen einer einwandfreien Haftung und Nahtausbildung dringend erforderlich. **Corabit® FB-Voranstrich** von kebu gut deckend streichen oder spritzen und je nach Witterung mindestens 30 Minuten ablüften lassen.

VERARBEITUNG

Corabit® Fugenband auslegen und auf Länge schneiden. An den Eckpunkten eines Aufbruches wird das Band stumpf gestoßen.

Das Fugenband einseitig mit einem Propanbrenner ausreichend anschmelzen und anschließend mit einem geeigneten Werkzeug (z.B.

Wahl der Abmessungen des **Corabit® Fugenbandes**

Höhe:

- ✓ Bei der Oberflächenwiederherstellung mit Asphaltbeton: Höhe der einzubauenden Deckschicht + 5 mm
- ✓ Bei Gussasphalt und beim Maschineneinbau von Asphaltbeton in Neubaumaßnahmen: Höhe der einzubauenden Deckschicht

Dicke:

- ✓ Die Fugenbreite und somit die Fugenbanddicke muss mindestens 10 mm betragen.

Spachtel, Flachschaufel) gegen die Fugenflanke drücken. Auf das Anschmelzen mit Gasflamme kann und darf nicht verzichtet werden. Die erforderliche Haftung und die gewünschte Dichtwirkung des Bandes an den Schnittkanten oder Einbauteilen ist sonst nicht zu erzielen.

OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG

Einbau von Asphaltbeton

- ✓ Metallschienen anlegen
- ✓ Mischgut einbringen und abziehen
- ✓ Mischgutreste von vorhandener Oberfläche entfernen
- ✓ Verdichten (zuerst die Nähte, dann die Fläche)

Einbau von Gussasphalt

- ✓ Mischgut einbringen und abziehen
- ✓ Splitt aufstreuen

Weitere Einzelheiten über die Herstellung von Fahrbahndecken aus Asphalt sind den „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt, ZTV Asphalt-StB“ zu entnehmen.

Besonders zu beachten sind die dort genannten Wetterbedingungen und Mischguttemperaturen.

LIEFERFORM

Corabit® Fugenband

Bei Lieferung auf Paletten: 30 Kartons auf Euro-Palette 800 x 1200 mm

Lieferbare Abmessungen:

Maße/mm	m/Karton
30 x 8	48
35 x 8	48
40 x 8	48
30 x 10	40
35 x 10	40
40 x 10	30
45 x 10	30

Weitere Abmessungen auf Anfrage.

Corabit® FB-Voranstrich

in Behältern von

1 ltr.
5 ltr.
10 ltr.

600 ml Sprühdose

Transportvorschriften nach den gültigen Bestimmungen.

TECHNISCHE DATEN **Corabit**[®] FUGENBAND

Gemäß TL Fug-StB 15, Tabelle 6.

Nr.	Art der Prüfung	Prüfung nach TP Fug-StB 15 Abschnitt-Nr.	Einheit	Anforderung	Typischer Wert
1	Aschegehalt	5.4.2 DIN 52005	[Masse-%]	Prüfwert ist anzugeben	50
2	Erweichungspunkt RuK	5.4.3 DIN EN 1427	[°C]	≥ 90	≥ 120
3	Konus-Penetration	5.4.4 DIN EN 13880-2	[1/10mm]	20-50	30
4	Elastisches Rückstellverhalten	5.4.5 DIN EN 13880-3	[%]	10-30	25
5	Kaltbiegeverhalten	5.4.6 TP Fug-StB	[°C]	≤ 0	-10
6	Dehn- und Haftvermögen 10% bei -10 °C	5.5.2 DIN EN 13880-13	[Mpa]	≤ 1 kein Haftversagen	0,40 kein Haftversagen

TECHNISCHE DATEN **Corabit**[®] FB-VORANSTRICH

Gemäß TL Fug-StB 15, Tabelle 4.1

Nr.	Art der Prüfung	Prüfung nach TP Fug-StB 15 Abschnitt-Nr.	Einheit	Anforderung	Typischer Wert
1	Homogenität	6.1.1 DIN EN 15466-1	-	homogen	dunkelbraun keine abgesetzten Feststoffe im Lieferzustand, homogen
2	Dichte	6.1.2 DIN EN ISO 2811-1	[g/cm³]	Prüfwert ist anzugeben	0,88
3	Viskosität ø 6 mm	6.1.3 DIN EN ISO 2431	[s]	Prüfwert ist anzugeben	60
4	Verdunstungsverhalten VA60 VA 90 Feststoffgehalt	6.1.5 DIN EN 15466-3	[Masse-%]	Prüfwert ist anzugeben	60 70 45
5	Bindemittel- oder Feststoffgehalt	6.1.6 DIN EN 15466-3	[Masse-%]	Prüfwert ist anzugeben	45
6	Erweichungspunkt des Festkörpers	6.2.1 DIN EN 12697-3 und DIN EN 1427	[°C]	Prüfwert ist anzugeben	85
7	Flammpunkt	6.1.7 DIN EN ISO 2719	[°C]	Prüfwert ist anzugeben	27

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik, sind jedoch ohne Rechtsanspruch. Technische Änderungen vorbehalten.

Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG
Korrosionsschutz und Abdichtung seit 1933
Ostring 9 · 45701 Herten · Tel. +49 209 9615-0 · www.kebu.de



ABDICHTUNG ROHRSCHUTZ STRASSENTECHNIK